

Problem-Vertagung

Gern würden wir jetzt an dieser Stelle Optimismus verbreiten – steigt doch beispielsweise der DAX auf ein 5jahres-Hoch. Können wir leider nicht.

Wir beteiligen uns nicht an dem allgemein versuchten Zweckoptimismus. Zu groß sind die Schuldenprobleme in Europa, Amerika, Japan und Großbritannien. Die Probleme werden weiter nur vertagt. Griechenland bekommt neue Hilfen, die bis nach unserer Bundestagswahl Ruhe bringen sollen. Eine Rezessionsphase in Europa wird alles Geld-drucken nicht verhindern können.

2014 sehen wir als Schicksalsjahr für den Euro. Wir bleiben dabei, dass spätestens dann einige Länder aus dem Euroraum ausscheiden werden. Neben Griechenland, Portugal, Spanien und Italien gerät Frankreich in immer größere Schwierigkeiten. Amerika hat die Schuldenproblematik noch gar nicht angefasst und ist viel höher verschuldet als Europa. Radikale Schritte wie Schuldenschnitte oder Währungsreformen halten wir weiterhin früher oder später in den hochverschuldeten Industrienationen für wahrscheinlich.

Trotzdem gehen wir im ersten Halbjahr 2013 aufgrund der vorhandenen hohen Liquidität von weiter steigenden Aktienkursen aus. Auf der Zinsseite gibt es kaum Alternativen. In der zweiten Jahreshälfte werden die Schuldenprobleme wieder verstärkt in den Fokus geraten und es kann dann wieder zu deutlichen Abschlügen an den Börsen kommen.

Wir fühlen uns daher sehr wohl mit unserem empfohlenen „MB Premium Depot“. Die fünf vermögensverwaltenden Investmentfonds haben zusammen einen Ertrag in diesem Jahr von 7,28% p.a. (per 12.12.2012) gebracht. Der Ertrag liegt also klar über der Inflationsrate und das bei geringen Schwankungen und jederzeitiger Verfügungsmöglichkeit. Die unterschiedlichen Konzepte (Gold und Silber, Zinsanlagen in vielen Währungen, von Ländern die ihre Finanzen in Ordnung haben, weltweite Qualitätsaktien) bewähren sich im Zusammenspiel zu einer Festung auch in unsicheren Zeiten.

Aus fünf werden sieben. Nach längerer Prüfung nehmen wir zwei weitere Fonds im „MB Premium Depot“ auf: Einen englischen, eher konservativen Fonds von M & G und einen luxemburgischen quantitativ geführten Fonds von Alceda. Damit beinhaltet das Depot sieben verschiedene in der Vergangenheit sehr erfolgreiche Strategien aus sechs verschiedenen Ländern.

Tagesgeld, gute offene Immobilienfonds und mtl. Sparpläne in Aktienfonds sollten in einer Anlagestrategie nicht fehlen. Von klassischen Lebens- und Rentenversicherungen (nicht fondsgebundene), Bausparverträge oder langfristige Sparanlagen würden wir Abstand nehmen.

Wir beobachten auch in 2013 für Sie den „Markt“, bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Familien besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ihr MB Team